Datum: 10.08.2012
Quelle: Hohenloher Zeitung (www.stimme.de)

Traumnoten für die Ausbildung

Doppelqualifikation im kooperativen Studienmodell Elektrotechnik – Fit in Theorie und Praxis

KÜNZELSAU Sieben Studierende des kooperativen Studienmodells im Fach Elektrotechnik an der Reinhold-Würth-Hochschule, Campus Künzelsau der Hochschule Heilbronn, haben mit der Übergabe des Facharbeiterbriefes ihre berufliche Ausbildung abgeschlossen.

Bei der feierlichen Übergabe erhielten die Facharbeiter jetzt ihre Urkunden von Juan Iturralde Bluhme, Abteilungsleiter Elektronik an der Gewerblichen Schule Künzelsau und ihrem Klassenlehrer Wolfgang Graf sowie Sandra Cocco, Ausbildungsberaterin der IHK Heilbronn-Franken.

Anerkennung Alle Absolventen konnten sich über Auszeichnungen oder Belobigungen freuen. Professor Dr. Jürgen Schröder, Rektor der Hochschule Heilbronn, lobte in seiner Begrüßung die stolzen Prüflinge: „Das hohe Niveau zeigt den Erfolg des Modells." „Wenn es diese kooperative Ausbildung zu meiner Zeit gegeben hätte, wäre ich sofort dabei gewesen", betont Diplomingenieur Norbert Schuster, Technikvorstand Ziehl-Abegg AG, in seiner Ansprache die Bedeutsamkeit des Kooperativen Studienmodells. „Wir brauchen Leute wie Sie, praktisch und theoretisch bestens vorbereitet." Mit der Bestnote von 1,0 resümiert Simon Hügel: „Die Kombination Ausbildung und Studium ist optimal und die Betreuung in dieser kleinen Ausbildungs-Gruppe perfekt. Auch das erste Semester ist super angelaufen. Ich freue mich schon auf die weitere Studienzeit."

Das kooperative Studienmodell ist eine duale Ausbildungsvariante, die zu zwei vollwertigen Abschlüssen führt. Im kooperativen Studienmodell Elektrotechnik wird die Ausbildung zum Facharbeiter Elektroniker für Geräte und Systeme (IHK) mit dem regulären Studium zum Bachelor of Science in Elektrotechnik kombiniert. Durch die Verzahnung beider Bildungsabschnitte kann diese Doppelqualifikation in einer um mehr als ein Jahr verkürzten Ausbildungsdauer erworben werden.

Die Kombination von Berufsausbildung und Studium hat sich für die Absolventen des kooperativen Studienmodells bewährt. Foto: privat

Informationen Weitere Informationen zum Studienmodell, insbesondere zum Ablauf, den Vorteilen und den Unternehmen finden sich unter www.hs-heilbronn.de/kuenkoop. Hier besteht auch die Möglichkeit, sich zur Informationsveranstaltung anzumelden, die am 10. September um 17 Uhr am Campus Künzelsau, Reinhold-Würth-Hochschule, im Raum C118 stattfinden wird. *red*

Die Facharbeiter und Koop-Studierenden und ihre Ausbildungsunternehmen:

Oliver Bollgönn, Bretzfeld, und Simon Hügel, Assamstadt, bei EBM-Papst in Mulfingen; Dominik Keilbach, Schöntal, bei Gemü in Criesbach; R. Stahl AG: Matthias Heppner, Kupferzell, und Marco Suleder, Kupferzell, bei der R. Stahl AG in Waldenburg, Michael Peters, Öhringen-Michelbach, und Tim Ragutzke, Öhringen, bei Ziehl-Abegg in Künzelsau.